

Stadts- und Landkreis Solingen.

Solingen, 11. Januar.

* — Gestern Abend fand im Münster'schen Lokale unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Dicks eine Besprechung über die Kaisergeburtstagsfeier statt, an welcher u. A. Herr Major v. Pöppinghausen und die Vertreter zahlreicher Vereine theilnahmen. Nach eingehender Beratung kam man dahin überein, in diesem Jahre von einer großen gemeinsamen Feier abzusehen, da seitens der Vereine der Wunsch geäußert wurde, sich mit den Familien an der Festlichkeit zu betheiligen, was sich bekanntlich hier aus Mangel an einem geeigneten Saal gemeinsam nicht durchführen läßt. Wahrscheinlich war bei diesem Beschlusse auch der Umstand, daß im Juni das 10-jährige Regierungsjubiläum unseres Kaisers Anlaß zu einer großen patriotischen Feier geben wird. Trotzdem soll am Kaisergeburtstag Festgottesdienst stattfinden. Schließlich nahm man einstimmig einen Beschlusse dahin an, den Kaisergeburtstag künftig nur alle 3 Jahre gemeinsam zu feiern, es aber im übrigen den Vereinen zu überlassen, Einzelveranstaltungen abzuhalten.

— Der König hat die Wiederwahl des Herrn Kommerzienraths Coppel und die Wahl des Herrn Hauptmanns A. D. Wolters als **unbefristete Beigeordnete** der Stadt Solingen bestätigt; die Einführung der genannten Herren wird voraussichtlich in der nächsten Stadtsitzung erfolgen. Die Bestätigung traf gestern hier ein.

— Herr cand. min. Post von hier ist als Pfarrer nach Schöenberg bei Görlitz (in Schlesien) berufen worden. Derselbe wird sein neues Amt voraussichtlich im Frühjahr antreten.

— In der gestern Abend abgehaltenen Sitzung des Vorstandes der **allgemeinen Ortskrankenkasse** wurde Herr Louis Sabin als erster und Herr David West als zweiter Vorsitzende wiedergewählt. Beschlossen wurde ferner am Sonntag, den 6. Februar d. J. im Völkgen'schen Lokale zu Schützenstraße eine Mitglieder-Versammlung abzuhalten, in welcher Herr Dr. Landmann aus Elberfeld, den in der General-Versammlung vom November d. J. gewünschten Vortrag über das Apothekenwesen halten wird.

— Der hiesige **gemeinnützige Bauverein** hält morgen im Hotel Eggers eine General-Versammlung ab. U. A. liegen Anträge wegen Erbauung von Arbeiterwohnhäusern vor.

— In der gestrigen Versammlung des hiesigen **Kavallerie-Vereins** wurden in den Vorstand gewählt die Herren Herr. Windhövel 1., Otto Höhmann 2. Vorsitzender, Albert Biedert 1., Emil Schuppert 2. Schriftführer, Alfred Widmer 1., Carl Vinder 2. Kassierer, Fabrikanten: Herr. Bruch, Weißger: Eduard Vinge, Gunk. Käfer, G. Pauls, Wils. Seiffert, Wils. Mummert und Heitz Kreidel. Kaisergeburtstag soll im Vereinslokale mit den Damen gefeiert werden. Zum Schluß der Versammlung erfolgte die Ueberreichung der Erinnerungsmedaillen an die Veteranen.

— Der **Artillerie-Verein** hielt gestern Abend im Geldmacher'schen Lokal am Südwall eine Versammlung ab, die dem 2. Vorsitzenden Herrn West mit einem Hoch auf den Kaiser eröffnet wurde. In den Vorstand wurden gewählt die Herren Ernst Reinsbagen (Vorsitzender) Aug. West (Stellv.), Ernst Knecht (Kassierer), Rudolf Reiche (Stellv.), Walter Lüttges (1. Schriftführer), Fritz Busch (Stellv.), Karl Subberg und Karl Weber (Beisitzer). Kaisers Geburtstag wird am Sonntag, den 30. d. M. durch gemeinschaftliches Zusammenfeiern gefeiert werden.

— Eine Anzahl von Weichenstellern wendet sich an das Abgeordnetenhaus mit der Bitte um Gehalts-erhöhung. In der Eingabe wird gebeten um Erhöhung der Besoldungssätze von 1000 bis 1500 M. auf 1200 bis 1800 M. für Weichensteller 1. Klasse, um Erhöhung der jetzt 800 bis 1200 M. betragenden Gehaltsätze der Weichensteller 2. Klasse auf 1000 bis 1500 M., um Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses, sowie der Funktionszulage. Die Eingabe ist begründet mit dem äußerst schwierigen und verantwortungsvollen Weichenstellendienst, der eine besonders gute und kräftige Ernährung des Körpers erfordert.

— In das **Gebrauchsmuster-Verzeichnis** sind eingetragen: Messer bezw. Gabel mit Gabel aus Eisen oder Stahl und besonders eingestrichelter Klinge, für Rud. Zeis, Solingen; — Flachangelstisch-Tafelmesser und Gabel, Klinge mit Balancetropf, mit Gabelschlinge, Namensschild und Stochkappe, aus einem Stück hergestellt, für W. Broch, Solingen; — Aufgenietete Stahlschneiden tragende Schere mit einem Stück mit den beiden bestehenden Nieten und Schere, deren die Teile verbindender Bolzen mit dem einen Ende aus einem Stück besteht, für Franz Krupp, Solingen; — Wäschestiel mit am oberen Ende des Rumpfes angebrachten Rahmen, für August Huber, Solingen, Südstr. 25; — In einer mit Scharnier und Bügelverschluß versehenen Kapsel angebrachter Druckknopf für Handtelegraphenbestellungen u. dgl., für J. Bucher, Solingen; — Selbstöffner-Schirmgehäuse mit radial zwischen Schirmständer und Schirmständer oder Schirmrahmen eingeschalteten Federungen, für Kortenbach & Haus, Weyer; — Dreigeteilte für Straßenbahnwagen mit Längswagen aus zwei durch Klappen verbundenen Achsenabstützungen und mit Drehungen für die Wagenfedern in der vorderen Achsenabstützung dicht hinter der Vorderradachse, für Bergische Stahl-Industrie, G. m. b. H., Remscheid; — Schup- vorrichtung zwischen gepulsten Straßenbahnwagen, bestehend in einem zwischen den Perren einhängenden Rahmen, dessen beide Seiten an in einander verschließbaren Rollen gebildet sind, für die Union Elektricitäts-Gesellschaft, Berlin.

— Ein 19-jähriger Antreitergehülfe von Pötschhaus, der an einem Neubau in der Kaiserstraße mit Tapetieren beschäftigt war, stürzte, weil die von ihm benutzte Leiter aufschlug, vor einigen Tagen aus einer Höhe von 340 Meter zur Erde und trug einen Bruch der linken Schulter davon. Der Verunglückte wurde in seine Wohnung gebracht.

— Ein 29-jähriger Maurer erlitt zu Pappmühle, als er mit dem Abbruch einer Mauer beschäftigt war, eine Quetschung des linken Fußes dadurch, daß ihm ein Stein auf den Fuß fiel. Der Mann wurde ins Krankenhaus gebracht.

— Unter dem Motto: „Wer laßt da?“ bespricht der „Remsch. Gen.-Anz.“ den in Nr. 6 unseres Blattes mitgetheilten Beschlusse des Vereins zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der Färberei- und Druckerindustrie von Rheinland und Westfalen, möglichenfalls Stellung zu nehmen gegen die bekannte Eingabe der an der Wupper wohnenden Schleifer. Das genannte Blatt schreibt sodann: „Also desinteressiert wirken die Wasserräder der Wupperthaler Fabriken! Wir möchten im Namen aller bergischen und märkischen Karnevalvereine für diese Stoffbereiherung dem pp. Verstande wärmstens danken, denn ernstgenommen wird fragl. Behauptung doch sicherlich von Niemandem werden.“

— Wir können uns den Ausführungen des Nachbarnblattes nur anschließen.

— Gestern mußte ein Schleifer von hier, der in einem Hause zu Rannbrühl in der Nacht auf Montag Möbel und sonstige Sachen beschädigt, festgenommen werden. Der Mann wurde heute dem Amtsgericht vorgeführt und darnach wieder entlassen.

— Gestern Abend gegen 10 Uhr wurden von 2 jungen Leuten am Spitzengasse auf dem Kirchplatz aus Uebermuth einige Fenstersteine eingeschlagen. Die Polizei stellt Nachforschungen nach den Thätern an, welche beobachtet werden sind.

— In Weine wird am 20. d. M. eine Reichsbank-niederlassung eröffnet.

— Im Monat Januar muß bei dem Steueramt die Liste aller im Jahre 1897 zur Geltung gekommenen Mietverträge, welche schriftlich — auch durch Korrespondenz — abgeschlossen wurden und die über 300 M. betragen, zur Stempelung eingereicht werden. Wohl gemerkt, die Liste wird gestempelt, nicht die Verträge. Die Unterlassung zieht die sechsfache Stempelstrafe nach sich. Formulare sind auf dem Stempelamt zu haben. Die Bureau der Haus- und Grundbesitzer-Vereine geben gerne kostenfrei jede gewünschte Aufklärung.

Also aufgepaßt, sonst kommt der Riegel. Gold und Silber nimmt er dann statt Nickel.

Höflichkeit. 11. Jan. Im verfloffenen Jahr wurden von den in hiesiger Gemeinde angestellten 3 Fleischbeschauern 672 Schweine untersucht. Trichinose Thiere wurden nicht vorgefunden.

□ **Gräfrath**, 10. Jan. Der Gräfrather Landwehr- und Krieger-Verein hat in seiner am Sonntag, den 9. Januar stattgefundenen Generalversammlung beschlossen, den diesjährigen Königgeburtstag am Sonntag, den 30. Januar durch Konzert, Theateraufführung und Festball im Lokale zur Post bei Herrn C. E. Ernen zu feiern.

□ **Chligs**, 10. Jan. Die Sammler des evang. Merseburger Kirchbau-Vereins werden im Laufe dieser Woche wiederum an die Thüren der Gemeindeglieder klopfen, um Beiträge zu dem Kirchenfonds zu sammeln. Mitglied des Vereins ist, nach dem „D. Anz.“, jedes Gemeindeglied, welches einen wöchentlichen, bzw. einen vierteljährlichen oder halbjährlichen Beitrag leistet; Auswärtige können als Ehrenmitglieder aufgenommen werden.

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll der öffentlichen Sitzung der Handelskammer zu Solingen am 7. Januar 1898.

Anwesend die Herren Schnitler, Kommerzienrath Beckmann, Böler, Bontgen, Bremseh, Hendrich, Lüttges, Römer, Scherf, Ullenberg, Wuppermann. Entschuldig fehlten die Herren Berg, Hüsmert, Levertus.

Tages-Ordnung:
1) Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters für das laufende Jahr.
2) Geschäfts-Ordnung.
3) Vorschlag von Persönlichkeiten, welche sich zu Concurs-Verwaltungen eignen.
4) Geschäftsliche Mittheilungen.
5) Sonstige Beratungsgegenstände.

Der vorjährige Vorsitzende begrüßt zunächst die nach dem neuen Statut in zwei Abtheilungen gewählten Mitglieder, hervorhebend, daß außer Herrn, welche sämtlich lange Zeit, Herr August Kottbus zu Burscheid sogar 32 Jahre, dem Kollegium ununterbrochen angehört haben, als früheren Mitglieder wiedergewählt worden seien. Es wurden gewählt in der 1. Abtheilung der 1. Bezirks (Solingen) die Herren Kommerzienrath Beckmann, Berg, Böler, Hüsmert, Lüttges, in der 2. Abtheilung die Herren Bontgen, Bremseh, Hendrich, Scherf, Schnitler. In der 1. Abtheilung des 2. Bezirks (Upladen) die Herren Carl Reeverus und Theodor Wuppermann, in der 2. Abtheilung die Herren Albert Römer sen. und Alfred Ullenberg.

Die hierauf durch Stimmzettel erfolgende Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters fiel auf die Herren Albert Schnitler, bzw. Kommerzienrath Beckmann, welche sich zur Annahme bereit erklärten.

Es wurde inzwischen ein Protest gegen die am 28. Dezember v. J. in Upladen in der 1. Abtheilung des 2. Bezirks gethätigte Wahl eingereicht, nach welchem der Wahlvorstand den Vertreter einer Fabrik zur Wahl zugelassen habe, ohne daß derselbe die gesetzlich erforderliche Qualifikation besitze. Das Kollegium beschließt, die nächsten Erhebungen hierüber anzustellen, und alsdann zu entscheiden.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung empfiehlt der Vorsitzende die Geschäftsordnung einer Revision zu unterziehen; nachdem das Kollegium die Hauptpunkte festgestellt hat, übernimmt es der Vorsitzende, einen Entwurf in der nächsten Sitzung vorzulegen.

Punkt 3 der Tagesordnung. Hinsichtlich der, Seitens des Königl. Antiquärs zu Solingen im Auftrage des Herrn Justizministers gewünschten Bezeichnung von kaufmännisch geschriebenen Persönlichkeiten, welche sich zu Concurs-Verwaltungen eignen, beschließt das Kollegium, zunächst Informationen einzusuchen, und in der nächsten Sitzung darüber zu verhandeln.

Punkt 4 der Tagesordnung. Der Herr Minister für Handel und Gewerbe a) sendet Mittheilung über die, durch die Handelskammern auf das Interesse der Zoll- und Steuer-Verwaltung eidlitz zu verpflichtenden öffentlich angestellten Wagemeister und ähnlichen Personen; b) derselbe macht auf die Nachbildungen von Noten der Belgischen Nationalbank in Brüssel aufmerksam, die in Marseille, Triest und Budapest in den Verkehr gebracht sind; c) und weist ferner auf eine neue Verfügung des Finanz-Direktors in Tunis über die Verbringung von Urprüfungszeugnissen hin.

Die Handelskammer zu Hannover übermittelt das Verzeichniß der zugelassenen Beiträge zu den Erhebungen über die Lage des Kleinhandels. Das Kollegium beschließt, sich auf das Arbeiten zu betheiligen, sobald die Kammer über eine entsprechende Kraft verfügen wird.

Die Handelskammer zu Mülhausen i. d. Elz. knüpft an die Denkschrift des Vereins Deutscher Fahrrad-Fabrikanten zu Dresden an, antragend, wie sich die Kammer zu der Angelegenheit stellt. Es wurde derselben inzwischen schon das über die letzte Sitzung vom 7. Dezember v. J. aufgenommene Protokoll eingeleitet, nach welchem das Kollegium es für geboten hält, dahin zu wirken, daß die Fahrradfabrik anders lauffähig werden oder daß eine besondere Position im Zolltarif geschaffen wird.

Das Präsidium des deutschen Handelstages benachrichtigt im Anschluß an frühere Mittheilungen, daß es die Zeitschrift „Handel und Gewerbe“ übernommen habe. Das Kollegium beschließt, demselben die Druckkosten zuzusenden, zunächst aber nur auf 4 Exemplare zu abonnieren.

Das deutsche Comité zur Förderung wirtschaftlicher Beziehungen zwischen dem Hafen von Antwerpen und seinem deutschen Hinterlande macht davon Mittheilung, daß die Antwerpener Handelskammer eine besondere Kommission eingesetzt habe, welche Mittel und Wege finden soll, zu ihrer Kenntniß kommende Mängel und Mißbräuche im dortigen Hafenservice thunlichst abzuheben. Das Comité empfiehlt alle Mittheilungen durch die Kammer geben zu lassen, dieselbe ist auch zu deren Uebermittlung gern bereit.

Die Deut. Handelskammer zu Brüssel überbringt eine Anzahl Exemplare einer Broschüre, welche ein Bild ihrer bisherigen Thätigkeit gibt.

Der Direktor des Feuerwerks-Laboratoriums zu Siegburg ersucht um Aufgabe der diesseitigen Fabrikanten von näher angegebenen Details, neben der Höhe der Jahresproduktion etc. Das Kollegium beschließt, in entsprechender Weise zu antworten.

Hr. Soennecken, Bonn-Pöppelsdorf übersendet Abdruck seines, im Bürgerverein gehaltenen Vortrages über: „Wohlfahrts-Einrichtungen für Arbeiter“.

Das Institut für Gemeinwohl G. m. b. H. (Dr. Andreas Reigt) zu Frankfurt a. M. ersucht um Zusendung der letzten Jahresberichte.

G. S. Mittler & Sohn, Berlin, übersenden die kleine Schrift: „Die Seentressen des deutschen Reiches“ auf Veranlassung des Marine-Amts zusammengestellt, deren Ankauf Jedem zu empfehlen ist. Stück Mk. 1.—, bei größeren Partien tritt eine bedeutende Preis-Ermäßigung ein.

Bothmer Dragonan an der Kass. f. d. Volksh. zu Berlin, der eine Zeitung der „Orient“ mit der Devise „Lauf bei Deutschen“ herausgibt, ersucht um Unterstützung.

Von zuverlässiger Seite wird vor einer Firma in Tassy gewarnt.

Das Auktionsbüro B. Schimmelfeng zu Berlin wiederholt seinen Antrag auf Ausbarmachung bezügl. der Feststellungen im Interesse des Kreditverkehrs.

Es sind eingegangen und auf dem Bureau zur Kenntniß der Interessenten liegend:

1) Die Mittheilungen und Sitzungs-Protokolle der Vertreter der Kaufmannschaft in Berlin, der Handelskammern zu Aachen, Barmen, Bochum, Bonn, Göttingen, Elberfeld, Frankfurt a. M., M. Gladbach, Gotha, Hanau, Köln, Ludwigshafen, Mülheim a. Rh., Mülheim a. d. Ruhr, Trier, der Handels- und Gewerbekammern zu Wien, zur Unterthanen (Würzburg) und des Verbandes der Handels- und Gewerbe-Vereine für das Herzogthum Oldenburg. 2) Patentchriften der Klassen 31, 67 und 69. 3) Annalen des deutschen Reiches. 4) Nachweis pro November über den auswärtigen Handel. 5) Auswärtiger Handel des deutschen Reiches nach Herkunft und Bestimmungs-Ländern in den Jahren 1880-96 (Rusland, Schweiz, Dänemark, Norwegen, Schweden, Frankreich). 6) Mittheilungen des Vereins zur Förderung des Gewerbetreibenden. 7) Bürgers Industrie-Handelsblatt. 8) Deutsche Industrie-Zeitung. 9) „Bellamp“, Zeitschrift für Handel und Industrie. 10) Der Weltmarkt, Zeitschrift für Innen- und Außenhandel. 11) Centralblatt der Walzwerke. 12) Tamar's Mittheilungen über Patente. 13) Die Elektricität, Fach- und Handelsblatt. 14) Der Manufakturist. 15) Deutsche Export-Zeitung. 16) Antilke Nachrichten des Reichs-Verkehrsamts. 17) Eisenbahn-Zarife. 18) Die Post reisender Kaufleute Deutschlands. 19) Mittheilungen des Zentral-Verbandes deutscher Kaufleute. 20) Verbandszeitung für die Vereine Creditreform. 21) Gesetz-Sammlung für die preussischen Staaten. 22) Deutsches Handels-Archiv. 23) Zeitschrift für Handel und Gewerbe. 24) „Concordia“, Zeitschrift des Vereins zur Förderung des Wohls der Arbeiter. 25) Deutsche Rechts-Zeitung, Zeitschrift des Innungs-Verbandes der Meister fremder Rechts-Angelegenheiten. 26) Reichsanwalt und Wiro-Versicher, Broschüre von Max Schnitler.

Vor Schluß der Sitzung ersucht der Vorsitzende die Anwesenden noch recht zahlreich die am 13. d. Mts. in Berlin stattfindende Versammlung zu besuchen und für die Zwecke der Flottenvorlage einzutreten.

Generalversammlung des Spar- und Bau-Vereins.

* (Solingen, 10. Jan. Am Sonntag Abend gegen 6 Uhr fand im Völkgen'schen Lokale eine außerordentliche Generalversammlung des „Spar- und Bau-Vereins“, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Solingen“ statt, zwecks Zusammenstufung mit der aus dem Gsang. Arbeiterverein heraus erwachsenen Spar- und Baugruppe. Da jedenfalls aus Besehen die Veröffentlichung der Versammlung in einer Zeitung einen Tag zu spät erfolgt war, so konnten die zahlreich Versammelten nur Vorbeschlüsse fassen, deren endgültige Festlegung in einer demnächst zu berufenden General-Versammlung geschehen soll. Zunächst wurden einige Statutenänderungen einstimmig genehmigt. Die Höchstzahl der Anttheilnehmer wurde, um etwaiger Majorisirung der Genossen durch allz. kapitalträchtige Gesellschaften vorzubeugen, auf 3 à 300 M. festgelegt. Die Zahl der Aufsichtsräte wurde, um möglichst vielen Genossen Einfluß in den Gang der Geschäfte zu geben, auf 21 bei 100 Mitgliedern erhöht. Die vierteljährliche Kassenrevision wurde 3 von und aus dem Aufsichtsrath heraus erwählten Genossen übertragen. Als Publikationsorgane wurden die „Solinger Zeitung“ und das „Kreis-Intelligenzblatt“ bestimmt. Dem Vorstande wurde es übertragen, nach Beratung mit Fachmännern demnächst solche Bestimmungen zur Annahme vorzulegen, durch welche die Genossenschaft ausdrücklich den Charakter einer gemeinnützigen Gesellschaft erhält und deshalb von gewissen Stempelvergaben und Umlage- steuern frei bleibt. Eine längere Ansprache ergab sich bei dem Punkt Spargelder. Zum Schluß wurde ein Antrag angenommen, nach welchem als Spargelder erst die Gelder gelten können, die nach Vollzahlung eines Geschäftsanteils einfließen. Diese Spargelder sollen, um die Verwaltung, die unentgeltlich geschieht, möglichst wenig mit Rechnereien zu beladen, erst so bald und so oft sie sich auf 15 Mark belaufen, nur für volle Monatsverzinste verzinnt werden. Die Verzinsung der Geschäfts- anteile, die durch eine alljährlich bei etwaigem Gewinn zu bestimmende Dividende vor sich geht, hat mit genanntem Beschlusse über die Verzinsung der Spargelder nichts zu thun.

Der zweite Punkt der Tagesordnung war: Wahl des Aufsichtsrathes und Vorstandes. Die beiden sich zusammenstufenden Gruppen präsentirten ihre vorher ausgewählten Genossen. Darnach soll der Aufsichtsrath fernerhin aus folgenden 21 Herren bestehen: Ca. vom Hofe, Stadtbaumeister Dreiwitz, G. Herold, Oettersbach, Rud. Pfeiffer, P. W. Dellweg, Hauptlehrer Bornemann, H. Carlsen, N. Casper, Melles, Pastor Becker, M. Landscheid, Hepp, Weimerich, Weber, Schneider, Gewerkeinspeltor Schmitt, Bankier Max Brab, Josef Schmit, Hauptlehrer Spannenberg, Timmerländer. In den Vorstand wurden gewählt: Pastor Müller und W. Müller als Vorsitzender und Stellvertreter, Franz Rauch und W. Busse als Geschäftsführer und Stellvertreter, Aug. Hepp und Ed. Richter als Beisitzer.

Darauf gab die Versammlung noch ihre Zustimmung zu dem Ankauf des Grundstücks an der Kullerstraße, worüber der Kauf in dieser Woche gethätigt werden soll. Außerdem beantragte sie den Vorstand, zwecks Anleihe einer Vaumme von der Alters- und Invaliditäts- versicherungsgesellschaft die vorbereitenden Schritte zu thun. Es liegt nämlich in der Pflicht der Genossenschaft, die erforderliche fass täglich noch durch den Zutritt neuer Mitglieder auch aus dem Kreise wohlhabender Fabrikanten und Kaufleute wächst, wenn eben möglich schon zum 1. Nov. eine Reihe von Wohnungen auf dem Grundstück an der Kullerstraße zum Gebrauch fertig zu stellen. Mit dem Ausdruck des Dankes für die rege Theilnahme der erschienenen Genossen schloß Herr W. Müller gegen 9 Uhr die Versammlung.

Stadtverordneten-Sitzung zu Chligs

am 10. Januar 1898.

Anwesend waren unter dem Voritze des Herrn Bürgermeisters Trommershausen die Beigeordneten und Stadtverordneten Herren Rippes, Hammesfahr, Killing, die Stadtverordneten Herren Diefenbach, Drog, Großberndt, Hammerstein, Kaiser, Korten, Kreis, Vinder, Lehmar, Peters, Rauch, Schäfer, Schümer, W. Stamm, H. Stamm, Wits, Weiler, Witte Emil, Witte Walter. Es fehlten die Stadtverordneten Herren Fischel und Kortenbach. Protokollführer Herr Stadtkreiskassier Herrsenrath. Vor Beginn der Sitzung gedachte der Vorsitzende in anerkennenden Worten des verstorbenen Herrn Beigeordneten Melcher, zu dessen Ehren sich die Anwesenden von ihren Sitzen erhoben. Es wird sodann in die Tages-Ordnung eingetreten.

1) Einführung der neu- bzw. wiedergewählten Stadtverordneten. Die im November v. J. neu- bzw. wiedergewählten Stadtverordneten Korten, Schümer, Wits, Großberndt, Hammesfahr, Hammerstein, Witte und Vinder wurden durch den Vorsitzenden eingeführt und mittelst Handschlags an Eidesstatt verpflichtet. Hierbei wird festgestellt, daß jedem der neu gewählten Stadtverordneten ein Exemplar der Geschäfts-Ordnung zugestellt worden ist.

Die Wahl der Fach-Kommissionen hatte

folgendes Ergebnis:

Finanz-Kommission für 1898/99: Killing, Kortenbach, Kaiser, Drog, Schümer. Bau-Kommission für 1898/99: G. Stamm, Fischel, Weiler, Korten, Peters. Wegebau-Kommission für 1898/99: D. Stamm, Lehmar, Kreis, Diefenbach, Hammesfahr. Einquartierungs-Kommission für 1898/99: Kortenbach, Kreis, W. Witte, E. Vinder, Rauch, Wits. Feuerlösch-Geräthekommission für 1898/99: Schäfer, Diefenbach, Lehmar, Wits. Sachschaden-Kommission für 1898/99: 1900: Kortenbach, als Vizepräsident Carl Käger, als Wasserwerks-Beisitzer Wits. Kortenbach. Spar-Kassen-Verwaltung: Wits vertritt. Gemeinde-Einkommensteuer-Einschätzungskommission für 1898/1901: G. Stamm, E. Weiler, Hammerstein, Peters, E. Bremseh, G. Berg, G. Stamm, Aug. Weiler. Beleuchtungskommission für 1898/99: Killing, Großberndt, Killing, W. Witte, Kreis. Sanitäts-Kommission für 1898/99: Beisitz. Weiler: Kortenbach, G. Stamm, Großberndt. Beisitz. Weiler: Lehmar, Kaiser, Hammerstein. Beisitz. Weiler: Rauch, B. Stamm, E. Vinder. Beisitz. Weiler: Wits, Kreis, Braden. Beisitz. Weiler: Killing, E. Witte, Weiler, sowie Techniker Franz Kuratorium der höheren Lehranstalten für 1898/1901: Rippes, G. Stamm, Witting, Weiler. Kuratorium der Wilhelm-Augusta-Stiftung für 1898/1901: M. Rippes, Weiler, Kortenbach, Hammerstein, E. Bremseh, E. Herder. Gas- und Wasserwerks-Kommission für 1898/99: Drog, Fischel, Killing, Hammesfahr, Rippes, Schümer, Weiler, E. Witte, Kortenbach. Schlachthaus-Kommission für 1898/99: Kaiser, Schümer, Drog, Kortenbach, Rippes, G. Stamm, die bisherigen Mitglieder der Armen-Verwaltung werden pro 1898/1901 zum größten Theil wiedergewählt, 5 Mitglieder treten neu ein; Kommission zur Vertheilung des Ehrenlooses pro 1898/99: Diefenbach, Hammesfahr, Kaiser, Kreis, Weiler, Wits.

3) Beleuchtung der Junkerstraße. Von den Interessenten ist der Antrag gestellt worden, zwischen der Post- und Grünwalderstraße 2 Gaslaternen aufzustellen. Kollegium beschließt, diesem Antrage stattzugeben.

4) Verpachtung des Schulgrundstücks zu Weiler. Gegen die Verpachtung des Ackerslandes hinter der evangelischen Schule Weiler an Heinrich Schmidt gegen eine Pachtsumme von 12 M. jährlich hat Versammlung nichts einzuwenden.

5) Festlegung von Fluchtlinien zwischen Pohhofer- und Fichtenstraße. Gegen die beantragte Festlegung der Fluchtlinie haben verschiedene anschließende Einsprüche erhoben; nach Beratung lehnt Versammlung die Festlegung ab.

6) Antrag des Chligs'er Bauvereins auf Festlegung von Fluchtlinien bei Hülßen. Der Antrag wird genehmigt.

7) Antrag des Chligs'er Bauvereins auf Anlage der Wasserleitung nach Hülßen. Die Angelegenheit hat das Kollegium bereits am 12. Nov. v. J. beschäftigt und war f. Zt. in die 2. Sitzung verwiesen worden. Auch heute wird ein bestimmter Beschluß nicht gefaßt, vielmehr die Angelegenheit an die Gas- und Wasserwerks-Kommission verwiesen; diese soll namentlich bestimmte Bedingungen vorschlagen, unter denen Anträge auf Erweiterung der Wasserleitung in Zukunft genehmigt werden sollen.

8) Abänderung der Lehrerbefoldungs-Ordnung. Die kürzlich beschlossene Gehaltsordnung für die Volksschul-Lehrpersonen hat nicht in allen Punkten die Billigung der Königl. Regierung gefunden. Nach Mittheilung der diesbezüglichen Verfügung beschließt Versammlung wie folgt:

- 1) Wir leben es ab, daß Grundgehalt der Rektoren höher als 1750 M. festzusetzen, sind vielmehr der Ansicht, daß die amtlichen Verhältnisse bei diesem Grade vollständig hinreichend berücksichtigt sind.
- 2) Die Alters-Zulagen für die Handarbeitslehrerinnen sollen 80 M. betragen.
- 3) In §. 6, Abs. 2, sollen die Worte „mit Zustimmung“ durch die Worte „nach Anhörung“ ersetzt werden.
- 4) Der Gehalts-Ordnung soll ein §. 9 zugefügt werden, welcher lautet: „Die Lehrerinnen scheiden mit der Beurlaubung aus dem Schuldienste aus.“

Stadtverordneten-Versammlung erklärt, daß nach ihrer Ansicht das Grundgehalt von 1350 M. angemessen und nicht zu hoch sei.

Gerihts-Verhandlungen.

Sitzung des Schöffengerichts.

* Solingen, 11. Jan. Vorsitzender Herr Amtsrichter Arimond, Schöffen Herren Hugo Beien von Wald und Friedrich West von Gräfrath, Anwalt Herr Stadtkreiskassier Hermes, Gerichtsschreiber Herr Altkar Lambert. — Zwischen einem Scheeren-Schleifer von D. en-Pilg u. a. u. einem Mieter, einem Messer-Reiber, haben Zwistigkeiten geherstet, die den Vermieter veranlassen, den Messer-Reiber bei der Polizei wegen Unfugs anzeigen. Das hat nun erst recht böses Blut gestiftet und eines Tages, als der Vermieter zu später Stunde heimkehrte, hat er sich zu der Drohung verlegen, er wolle dem Anderen den Hals abschneiden. Dieserhalb war gegen ihn Strafantrag gestellt und auf heute Hauptverhandlung angelegt. Der Angeklagte will seine Drohung, deren er sich nicht einmal mehr erinnert, jedenfalls nicht ernst gemeint haben. Das Gericht nahm dies jedoch als erwiesen an, billigte dem Beschuldigten mildernde Umstände zu und verurtheilte denselben zu 10 M. Geldstrafe oder 3 Tagen Gefängnis. — Gegen einen 45 Jahre alten Messerschleifer hieselbst war Anklage erhoben, sich der Pflicht zum Unterhalt seiner 74 Jahre alten Mutter entzogen zu haben. Derselbe gab an, er habe seiner Mutter, so viel er bei seinen eigenen Familienverhältnissen (seine Frau sei auch krank) vermocht, Unterstützung geleistet. Die als Zeugin geladene Mutter machte von ihrem Rechte der Zeugnisverweigerung Gebrauch. Die übrige Beweisaufnahme stützte dem Gericht die nötige Ueberzeugung ein, daß der Angeklagte wirklich mehr wie geschrien, habe leisten können und müssen, weshalb gegen denselben mit Rücksicht auf bisherige Straflosigkeit auf 30 M. Geldstrafe oder 10 Tage Haft erkannt wurde. (Schluß folgt.) Elberfeld, 10. Jan. Der „Kgl. Anz.“ schreibt: Gestern fanden 3 Akte aus Chligs (bzw. Solingen) unter der Anklage der Herabsetzung von 3 Weizenm pfe vor der Strafkammer. Gegen einen vierten, in gleicher Weise angeklagten Art von Chligs, der nicht erschienen war, wurde Beförderungsbefehl auf morgen zu einem neuen Termin erlassen. 2 der Angeklagten bekamen wegen der Behandlung eines Kranken miteinander Handel, die erst durch einen gebarnichten Briefwechsel, dann durch gegenseitige Forderungen auf Eidel und Pflichten ihren Ausdruck fanden. Zum Duell kam es nicht, weil sich die Gegner nicht über die Methode einigen, und mittlerweile wurde die Sache bekannt und von Dritten zur Kenntniß der Königl. Staatsanwaltschaft gebracht. Der angeblich Beleidigte, der seinen Gegner 2 Mal gefordert hat, erhielt 12 Tage, sein Gegner eine Woche, dessen Kartellträger 1 Tag Haft zugesprochen. Der andre Kartellträger wird also morgen vorgeführt werden.

Das schönste Gesicht

verlobt, sobald sich Unreinheiten der Haut, wie Pusteln, Mitesser, Schunden, Sommerprossen u. s. w. einstellen. Diese zu beseitigen, bedarf es einer vernünftigen Gesichtspflege der Haut und nicht der Anwendung scharfer, ätzender, die Haut in den meisten Fällen zerstörender Mittel. Ein Versuch mit der Patent-Morhoin-Seife, welche zur Haut- und Gesichtspflege unerlässlich und unübertroffen ist, wird am besten ihren Werth als tägliche Toilette-Gesundheits-Seife beweisen. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 11. Jan. (Telegramm.) Die Thronrede, mit der heute Mittag der Landtag eröffnet wurde, kündigt auch für das laufende Rechnungsjahr einen erheblichen Ueberschuß an. Der Gesetzentwurf, betreffend den Staatshaushalt, werde, wie die Thronrede weiter besagt, auf dem Boden der Verfassung stehend, eine gezielte Festlegung der Grundzüge für die Veranschlagung, Führung und Kontrolle des Staatshaushalts vorschlagen. Beabsichtigt sei sodann die Aufhebung der Kautionspflicht der Beamten, die Neuordnung und Verbesserung des Dienstverhältnisses der Beamten beider Konfessionen, die Regelung der Stellung der Privatdozenten an Universitäten, die Erhöhung des Grundkapitals der Zentral-Gesellschaftskasse, die Erhöhung des Anstellungsfonds für Posen und Westpreußen und die Ausdehnung des gesetz-

lichen Ansehenrechts auf Westfalen und einige rheinische Kreise. Schließlich kündigt die Thronrede die Berechtigung weiterer Mittel zur Beseitigung der Hochwasser- verheerungen und ihrer Folgen an und meldet, daß Er- örterungen eingelegt sind über die Regulierung und planmäßige Unterhaltung der betreffenden Flußläufe.

Gleiwitz, 10. Jan. Heute Abend fuhr ein Per- sonenzug auf einen auf Einfahrt wartenden Güterzug. Von dem Personenzug, der mit 2 Maschinen bespannt war, wurde die erste Maschine zertrümmert. Von dem Güterzug wurden die Lokomotiven und 5 Wagen beschädigt. Ein Bremser des Güterzuges sowie der Zugführer und ein Hilfsbremser des Personenzuges wurden schwer ver- letzt. Zwei Beamte sollen leicht verletzt sein. Von den Passagieren wurde Niemand verletzt.

Barcelona, 10. Jan. Weyler erklärte einem Jour-

nalisten, er glaube an die Möglichkeit eines Konfliktes zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten.

Muster-Register.

Muster bzw. Modell für plastische Erzeugnisse, Schutzfrist 3 Jahre.

Solingen, 6. Jan. Firma: Hermann Schuler in Solingen, Um Schlag mit 1 Muster für Zigarrenab- schneider in Form eines Bierdeckels mit Deckel, versiegelt, — Hermann Gertis, Scheerenfleischer in Solingen, Um Schlag mit 1 Muster für Zigarrenschere mit Reißschnitt- Zigarrenabschneider, offen, — Firma: C. D. Wüsthof in Solingen, Um Schlag mit 2 Mustern, a) für Messer mit geprägten Schalen aus Aluminium mit Nachbildung des Münsters in Freiburg i. Baden, sowie Damenbrustfiguren, einer Schwarzwälderin und einer Markgräfin, für Taschenmesser oder sonstige Stahlwaren, in jeglichem Metall oder sonstiger Substanz hergestellt, und b) für

Messer mit Ansichten von Stuttgart, offen, — Firma: August Dittmann in Solingen, Um Schlag mit 1 Muster für Zigarrenschere mit Drahtzangen und jeder Beschälung, vernietet, vergoldet und versiegelt, in jeder Größe, offen, — Firma: Albert Lange in Wald, Badet mit 3 Modellen für Tafelmesser und Gabeln in allen Größen, Hakens und jedem Metall, versiegelt, — Fabrikant Ferdinand Stamm in Aulderhöbe, Badet mit 1 Muster für Gabeln mit auf dem Schiff angebrachter Gabel oder Schere, in allen Größen und Sorten, offen, — Fabrikant Emil von den Steinen in Solingen, Um Schlag mit 6 Mustern für Messerschalen aus Cellulose-Zusammensetzung in allen Farben, Größen, Hakens und Fraissungen, versiegelt, — Firma: Carl Küpper in Hühlscheid, Um Schlag mit 1 Modell für Zigarrenschere, versiegelt, Modell für plastische Erzeugnisse, — Firma: A. Feist & Co. in Solingen, Um Schlag mit 1 Muster für Schere mit eingestanztem Denkmäl und Verzierung auf Vorder- und Rückseite, offen.

Dlion:

Das Leben im Orient.

Mein Konfirmandenunterricht fällt am Mittwoch Nachmittag von 2-3 Uhr wegen vieler Beerdigungen aus.

Müller.

Frauen- und Jungfrauen-Verein der Stadtmission.

Mittwoch Nachmittag 4 Uhr:

Vereinsstunde.

Südbadischer evang. Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Mittwoch Nachm. 3-6 Uhr:

Versammlung.

Der Vorstand.

Gräuerwader Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Morgen, Mittwoch, Nachm. 1/3 Uhr:

Versammlung. Der Vorstand.

Evangelische Gemeinschaft.

Schneiderstraße. Emilianstraße.

Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde.

Evangelischer Kirchenchor.

General-Versammlung

am 25. Januar, Abend 1/2 Uhr

im Hotel Central.

Gräuerwader Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Mittwoch Abend 8 Uhr.

Elisabeth-Verein.

Die geehrten Wohlthäter und Gönner des Elisabeth-Vereins werden hierdurch freundlich gebeten, die dem Verein zugedachten Geschenke zu der bevorstehenden Verlosung zum Besten der Armen, gütigst bald zu überreichen.

Alle Gaben und Gegenstände zur Verlosung nehmen dankend entgegen. Der Präses: Pfarrer Wies, sowie die Damen des Vorstandes.

NB. Wenn wir bitten dürfen, dann bitten wir freundlich um Anfertigung von Handarbeiten.

Verzeichnis

der Inhaber der im Monat Dezember 1897 im Stadtkreis Solingen ausgefertigten Jagdscheine.

- 1) Kaufmann Ernst Ludwig Groß, Kaiserstraße 223.
- 2) Schleifer Wilhelm Bleicher, Frühlingsstraße 3.
- 3) Kaufmann R. H. Kray, Kölnerstr. 37.
- 4) " Walter Knaab, Schützenstraße 39.
- 5) Wirth Carl Soffel, Gläuder 2.
- 6) Dachdecker Johann Kelping, Sonnenstraße 11.

Königl. Standesamt Solingen.

10. Januar.

Geburten: Selma Paula, T. v. Schleifer Julius Reith, Nordstr. Paul Ferdinand, S. v. Maurer Job. Speiser, Gelenkstr. Friedr. Aug. S. v. Schleifer Aug. Spengel, Krabenhöhe. Aug. S. v. Schleifer Friedr. Bauermann, Frühlingsstr. Wilhelm Robert, S. v. Ausmacher Rob. Lüttgens, Wupperstr. Fris. S. v. Ausmacher Fris. Deichmann, Carlstraße. Auguste Antonie, T. v. Scheeren- nager Aug. Schmitz Blumenstr. Vertba, Olga, T. v. Schleifer Wilh. Kemmerich, 3. Feld. Clemens, S. v. Erdarbeiter Anton Röper, Blumenstr. Eugen Cuno, S. v. Fabrikarb. Guis. Schulermann, Burgstr. Eine uneheliche Geburt.

Eintritte: Schleifer Ernst Küll, 45 J., verb., Grundbes. Johanne Breu- haus, geb. Müller, 49 J., verb., Wun- genhütte. Wirth Carl Gust. Flus, 67 J., verb., Burgstr. Fabrikant Carl Kaiser, 55 J., verb., Kaiserstr. Fabrikanten- er Carl Friedr. Mehlend, 60 J., verb., Weststr. Wilhelmine Blankenboller, geb. Eppenstein, 33 J., verb., Schrot- berg. Anna Garze, geb. Böller, 21 J., verb., Wupperstr. Bademeister Heinrich Schenk, 36 J., verb., Katterbergerstr. Aufg. b. b. Fabrikarb. Carl Brehm und Anna Dammshärdter, b. b.

Gutes Kalbfleisch 60 Pfg.

Bollen 65 ..

Täglich frisch. Hammelfleisch

empfehlen

Carl Ostler.

Frau Wm. Max Ostler,

Kölnerstraße.

Als Commis event.

Volontär

wird in einem Solinger Stahlwaren- Export-Geschäft für einen jungen Mann der Eisenwaren- Branche Stellung gesucht. Offerten unter A. B. an die Expedition d. Bl.

2 Dienstmädchen, 1 nach Wald,

hals gesucht. Näb. Wurgstraße 15.

Eine Haushälterin gesucht.

Wo, sagt die Expedition.

Tüchtiges fleißiges Mädchen sucht

Kunden im Walzen und Bogen.

Näheres Kaiserstraße 86.

Dlion:

Das Leben im Orient.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluss starb heute Nachmittag 1 1/2 Uhr nach kurzem schwerem mit grosser Geduld getragenen Leiden meine innigst- geliebte unvergessliche Gattin, unsere gute Tochter, Schwiegertochter, Schwägerin und Cousine

Frau Paul Garze,

Anna, geb. Böller,

im blühenden Alter von beinahe 22 Jahren und 2. Jahre einer überaus glücklichen Ehe.

Alle, welche die theure Entschlafene gekannt, werden unsern unermesslichen Schmerz zu würdigen wissen, und bitten um stille Theilnahme.

Der tieftrauernde Gatte

nebst Eltern und Verwandten.

Solingen, den 9. Januar 1898.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 12. Januar, Nach- mittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Wupperstrasse, Hohenzollern- Garten, aus statt.

NB. Sollte Jemand aus Versehen keine Einladung erhalten haben, so bitten freundl. diese dafür zu betrachten.

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen um 8 Uhr entschlief sanft und gottgegeben nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater, Schwager und Onkel

der Königl. Packmeister
Heinrich Schenk

im blühenden Alter von 36 Jahren, nach 9-jähriger glücklicher und zufriedener Ehe.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernde Gattin nebst Kindern u. Familie.

Solingen und Waldeck, den 11. Januar 1898.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Katterbergerstrasse 24, aus statt.

Todes-Anzeige.

Sonntag Morgen 7 1/2 Uhr starb in Folge Alters- schwäche, im festen Vertrauen auf ihren Erlöser, unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter, Gross- und Urgrossmutter und Tante

Wittwe Abraham Blankenboller,

geb. Wilhelmine Eppenstein,

im Alter von beinahe 84 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Schrodtberg, Solingen, Remscheid, den 11. Jan. 1898.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 12. d. Mts., vom Sterbehause, Schrodtberg 16, aus statt.

Gerichtliche Verkäufe.

Am Mittwoch, den 12. Januar 1898, Vormittags 11 Uhr, sollen auf dem Markte zu Solingen öffentlich meist- bietend gegen baare Zahlung ver- steigert werden:

- 1) 1 Stück braun Arepp (Sopha - Abzug - Stoff) ca. 30 M., 1 Spiegel mit Aufsatz
- 2) 2 Tische.
- 3) 1 neue Anrichte, zwei neue Waschkonsolen.

Solingen, Der Gerichtsvollzieher:

Kistner.

Königl. Standesamt Hühlscheid.

1. bis 8. Januar 1898.

Geburten:

Elise Sophie, T. v. Stuhlmaier

Adolf Roff, Wegerstraße. Mar Franz,

S. v. Scheerenharter Ernst Fröhner,

Vindenhof. Hermann Paul, S. v.

Tafelmesserschleifer Nathanael

Weiß, 47 J., 7 Mon., verb., Blaghof.

Eugen Ernst Esser, 11 Mon., 19 J.,

Hingenberg. Paul Soffel, 2 J., 5 Mon.,

Johanngebirg. Messerschmidt Josef

Hamacher, 45 J., 11 Mon., verb.,

Katterbergerstr.

Eintritte:

Commis Carl Wilhelm Kirchbaum,

64 J., 5 Mon., verb., Wegerstraße.

Hermann Schmidt, 80 J., 6 Mon., verb.,

Blaghof. Tafelmesserschleifer Nathanael

Weiß, 47 J., 7 Mon., verb., Blaghof.

Eugen Ernst Esser, 11 Mon., 19 J.,

Hingenberg. Paul Soffel, 2 J., 5 Mon.,

Johanngebirg. Messerschmidt Josef

Hamacher, 45 J., 11 Mon., verb.,

Katterbergerstr.

Eintritte:

Schweizer Johannes Eitelboom und

Dienstmagd Auguste Schreiner, beide

hier. Schneider Adolf Müller, Wald,

und Fabrikarbeiterin Auguste Paasch,

hier. Messerschmidt Albert König und

Dienstmagd Louise Fischer, beide hier.

Scheerenharter Karl Herms, Solingen,

und Anna Abhauer, hier.

Aufg. b. b.

Wirth Gerhard Napoleon Mader,

Elten, und Ida Seiffert, hier.



Donnerstag Nachmittag 1 Uhr:

Versammlung

im Café Germania (A. Schumann,

Kaiserstraße) wird Theilnahme am

Begräbnis des verstorbenen Herrn Carl

Kaiser.

Der Vorstand.

Briefstauben-Verein

„Hohenzollern.“

Eintritt zur Beerdigung der Frau

unseres Mitgliedes Paul Garze, den

11/2 Uhr beim Mitgliede Karl Beder.

Der Vorstand.

Gerichtlicher Verkauf.

Am Mittwoch, den 12. Januar 1898,

Vormittags 11 Uhr, sollen auf dem

Markte zu Solingen öffentlich meist-

bietend gegen baare Zahlung versteigert werden:

1) complete Nähmaschine, 5 Dent-

frische, 1 Kistenbank, 1 Wandspiegel,

1 Tischchen pp.

Solingen, Der Gerichtsvollzieher:

Wupperstraße.

Zahnbürsten und

Räume

in größter Auswahl bei

Arnold Kürten.

Meier

Geld-Lotterie

(Ziehung 12.-15. Februar), Loose

3, 30, 300, 3000, 30000, 300000

Friedberger Geldlotterie,

Ziehung 14.-16. März,

Loose 2, 20, 200, 2000, 20000

empfehlen

Ewald Meis.

Todes - Anzeige.

Soeben erhielten wir die Trauerkunde von dem Ableben unseres langjährigen Mitgliedes und Vereins- Wirthes

Herrn Gust. Fluss.

Sein Andenken wird bei uns stets in Ehren bleiben.

Der Lotterieverein „Friede und Freude.“

Solingen, den 11. Januar 1898.

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen gegen 11 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden unser treuer und allverehrter Vereinswirth, Herr

Carl Gustav Fluss.

Ehre seinem Andenken!

Allgemeiner Turn-Verein, Solingen.

Solingen, den 10. Januar 1898.

Die Beerdigung findet am Mittwoch Nachmittag 3 1/2 Uhr statt, und werden die Mitglieder gebeten, sich zur Theilnahme an der- selben punkt 2 1/2 Uhr bei Wwe. Kall einzufinden.

Concurs-Ausverkauf.

Am Mittwoch Nachmittag 3 Uhr beginnt in der Concursache Fürst im Geschäfts-Lokale zu Solingen:

Kaiserstrasse No. 169

der Weiterverkauf der zum Concurs- vermögen gehörigen

Putz-, Kurz-, Weiß-, Woll- und Seidenwaren.

Nebenbei werden verkauft:

Spielwaren, Lederwaren, Tornister, Hüte, Blüsch- Etidereien, Aufgezeichnete Etidereien, Kleider, Pelz- waren, Knaben- und Mäd- chenmützen etc. etc.

Der Vorrath der erwähnten Sachen ist nach unumkehr brendigter Inventur aus dem bedeutenden Reserverelager ver- vollständigt worden, so daß sämtliche Artikel wieder in großer Auswahl vorrätig sind.

Besonders wird auf einen großen Posten Unterzeuge, Sport- und Turnhemden, sowie Handschuhe aufmerksam gemacht.

Das Local ist geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Mittags und von 3 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.

Solingen, den 11. Januar 1898.

Der Concurs-Verwalter:

Günther, Rechtsanwalt.

Samos-Muscat,

füßen, griechischen Morgenwein, per Liter 90 Pfg. empfiehlt:

Ernst Oberhössel,

Haupt-Geschäft: Kaiserstr. 100. — Fernsprecher Nr. 63. — Filiale: Kaiserstr. 70.

Suche per sofort oder später zu mieten

1 oder 2 Arbeitsräume,

circa 5-10 Meter groß, hell mit Kraft

für mehrere Jahre. Offerten unter B.

156 an die Exp. erbeten.

3 oder 5 kleine Zimmer mit allen

Bequemlichkeiten in bef. Hause sof. oder

Wai zu vermieten. Näb. in der Exp.

Eine gute

Wirthschaft

in Solingen oder Umgegend jetzt oder

auf Wai 1898 zu mieten oder zu

kaufen gesucht.

Offerten wolle man unter P. R.

L. an die Expedition abgeben.

Schöne Wohnung

abgetheilte 1. Etage, 4-5 Räume

mit 2 Bädern und allen Bequem-

lichkeiten per 1. Mai an eine kleine

ruhige Familie zu vermieten.

Näheres Katholikenstraße 9.

2 prächtige Wohnungen,

(Manufaktur und Hinterhaus) per sofort

der 1. Mai an ruhige Leute zu ver-

mieten. Edm. Sted. Schlagbaum.

Eine schöne Wohnung

von 5 Zimmern u. 2 Bädern am

Schlagbaum p. 1. Mai z. verm. Näb. i. d. E.

Dlion:

Das Leben im Orient.

Gabelberger

Stenographen - Verein.

Mittwoch, den 19. Januar 1898,

Abends 9 Uhr:

Ordentliche General - Versammlung.

Tages-Ordnung:

1) Jahresbericht.

2) Rechnungsablage und Wahl von

drei Rechnungsrevisoren.

3) Auswahl des Vorstandes.

4) Wahl des Vereinslokals für 1898.

5) Feier des 25-jährigen Bestehens

des Vereins.

6) Verschiedenes. Der Vorstand.

Diejenigen, welche noch ge-

sonnen sind, einem neue-

gegründeten **Scat-Club**

beitreten, werden auf Mittwoch, den

Der diesjährige

Inventur-Ausverkauf

beginnt

heute, am 11. Januar 1898.

Clara Ohliger, Kaiserstrasse 72.

Aufklärung!

Um in den vielfach noch immer gemachten Verwechselungen zwischen mir und einem vor ca. 4 Jahren hier anlässlich gewesenen, zuletzt wohl am Grunewald gewohnten Wilhelm Steinhausen endlich mal genügende hinreichende Aufklärung zu schaffen, erlaube ich mir, auf Wunsch verehrter Männer, dem wohlwollenden Publikum von Solingen und Umgebung die ergebene Mitteilung zu machen: „Dass ich erst seit zwei Jahren in Solingen anlässlich bin, habe dordem weder in Solingen noch in Hülscheid gewohnt und bin gebürtig aus Darby a. d. Elbe bei Magdeburg.“ (Meine Frau: Anna geb. Vogt.)

Hieran knüpfe ich das höfliche Ersuchen, mir nach wie vor volles Vertrauen zu schenken, bitte gleichzeitig um geneigten Zuspruch und zeichne

Hochachtungsvoll

W. Steinhausen,

Handelslehrer, Kaufmann und
Bücher-Revisor.

Solingen, Kaiserstrasse 320, 2 Treppen.

Bilanz und Steuer.

- Im Aufstellen von Bilanzen,
- Einrichten der Geschäftsbücher, auf Wunsch nach vereinfachter Methode, zwecks leichterer Aufstellung des steuerbaren Einkommens
- In Revision der Geschäftsbücher habe ich mich angelegentlich empfohlen

W. Steinhausen, Handelslehrer, Kaufmann und Bücher-Revisor,
Kaiserstrasse 320, 2 Treppen.

Metall- und Hautstuck-Stempel,

sowie alle Gravirarbeiten für Comptoirzwecke empfiehlt
J. Th. Jarres, Solingen, Friedrichstr. 59.

4 Lehrlingmädchen suchen Gerhardt & Co.

**Wasserdicke
Wagen- und
Pferdedecken**
empfehlen
Beissel & Werbeck,
Kaiserstrasse 50.

Zum Beischnreiben
von Geschäftsbüchern empfiehlt sich
A. Wedder, Kronprinzenstr. 10.

Schöne Rehkronen
empfiehlt **J. Wild, Rand, Schlagbaum.**
Suche zu kaufen einen noch gut erb.
oder Eulen-
maschine mit
Scherenschnitt zum Erbschneiden oder
Pressen. Näheres f. die Expedition.

1 Taube angekoren.
Epider, Gasthofstrasse 52.
Anst. d. Mann findet Schlafstelle.
M. Krenels, Nordwall 5.
Sofort ein Mädchen von 17-18
Jahren gesucht. Köhlerstrasse 44.

Handpressen
gut erhalten, bis ca. 500 kg.
schwer,
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Gewichts-
und Preisangabe erbeten
sub M. 846 an die Exp.
d. Bl.

Suche noch einige
Arbeiter
zum Schlüsselbohren für dauernde Be-
schäftigung. Näheres in der Exp.

Ein Packer
gesucht. Bevorzugt wird, wer die
Scherensabrikation versteht. Offerten
K. 100 an die Expedition.

Tüchtiger Schmied
für eine Reparatur-Werkstelle in
Hülscheid gesucht. Näheres
Hochstrasse Nr. 42, hier.

132.
Ammon phosphor. phosphorfaures Ammonium,
„ **sulf.** schwefelsaures
Amygdal. amar. bittere Mandeln,
„ **dulc.** süße
sowie alle sonstigen medizinischen Chemikalien und Drogen
empfiehlt in nur besten Qualitäten zu billigen Preisen
Arnold Kürten, Kaiserstrasse 132.

Inventur-Ausverkauf.



Reste

in allen unseren Artikeln
zu auffallend billigen Preisen.

Crefelder Seidenhaus

Richter & Co.

Solingen, Kirchstr. 55 b.

Im Prachtbau

Kaisersaal

(Heinrich Vohl)

Heute Dienstag, den 11. Januar:

Letztes Auftreten.

Henry Wenzel, Martini, Pasrette u. Gronwaldt,
Rocosa-Roggen, Max Henri,
The three Wiltons, Salma u. Manza.

Einlaß 7 Uhr.

Anfang 8 1/2 Uhr.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Deutscher Gruben-,

Hütten- und Industriebeamten-Verein.

Stp. Stadt Bochum.

Am Samstag, den 15. Januar cr., Abends 8 Uhr findet in Solingen
im Restaurant **Alb. Gierlich, Hochstrasse eine**

Versammlung

statt, in der die Zwecke und Ziele des Verbandes erläutert und Neuanmeldungen
entgegengenommen werden.

Gamte von Hütten und Fabriken in Solingen und Umgebung
werden zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

Der Verbandsvorstand.

A. A. : Alfred Rüppel, 1. Schriftführer.

Den Herren Fabrikanten und Kaufleuten die ergebene Mitteilung,
dass ich mich als

Buchbinder und Portefeuille

re. etabliert habe. Speziell werde ich mich mit der Herstellung
seiner Etuis, Betschekassen, Mustertaschen, Musterrollen
etc.

befassen. Meine langjährige Thätigkeit bei den ersten Firmen der Branche
setzt mich in den Stand, allen Anforderungen gerecht zu werden. Unter Zu-
sicherung feinsten und gelegendster Arbeit empfehle ich mich
Hochachtungsvoll!
Eugen Demmer,
Buchbinder und Portefeuille,
Hochstrasse 76.



Endlich

ein wirklicher Extrakt, endlich wirklich weiße Wäsche ohne Bleiche,
ruft die beobachtende Hausfrau, und das ist nur zu erreichen mit
**Grüner & Ren's Panama-Holz-Wasch-Extrakt. — Panama-Holz-
Wasch-Extrakt aus der Dampf-Seifenfabrik von Grüner & Ren,
Barmen, ist à 15 Pfg. 1/2 Pfd. netto überall erhältlich.**

Alte Frau zum Fliesen auf

ganze oder halbe Tage gesucht

Brunnenstrasse 15.

Tücht. Erdarbeiter auf sofort

angestellt.

Carl Pfeiffer,

Gronenbergerstr. 39.

Ein tüchtiger Dreihler

angestellt.

Ordentl. Schuhmachergeselle

sofort gesucht. Als. Jang, Gräfrath.

Sofort

ein

Mädchen

angestellt.

Ein Knabe oder ein alt. Mädchen

in die Bernsteinstadt gesucht.

Gugl. Binkels, Kronenstrasse 9.

Mädchen

für leichte Beschäftigung

sucht

Carl Ascheuer,

Südstrasse.



Freiwillige Feuerwehr, Solingen.

Samstag, den 15. Januar 1898,
Abends punkt 8 Uhr,
in der St. Seb. Schützenhalle:

Gesellschaftsfest,

unter gest. Mitwirkung der „Solinger Liedertafel“
Der Vorstand.

Verein Creditreform, Solingen,

Geschäftsführer: August Stock,
Bureau: Wupperstrasse 43, Fernsprecher 129,
ladet ergebenst zum Beitritt ein.

Mündliche Auskünfte gratis. Schriftliche auf alle Plätze des In- und Auslandes.
Provisionsfreies Incasso. Adressen- und Agentenbesorgung.
Reichhaltiges Material aus der Stahl- und Eisenwaaren-
und verwandter Branche.

Solinger Kaufm. Unterrichts-Institut.

Neuer Cursus A.: Gründlicher Unterricht in einf.
Buchführung, Kfm. Rechnen, Buchstellerschre,
nebst Anleitung zur Echn-Ernt beginnt am Dienstag,
den 11. Januar, Abends 8 1/2 Uhr.
Honorar nur 25 Mark.

Neuer Cursus B.: Gründlicher Unterricht in einf.,
dopp., ital. Buchführung, Kfm. Rechnen,
Buchstellerschre, nebst Anleitung zur Echn-Ernt beginnt
am Mittwoch, den 12. Januar,
Abends 8 1/2 Uhr. Honorar nur 35 Mark.

Besondere Vorteile: Allein im Interesse der Lernenden unterrichtet
ich bei Rufus A. u. B. niemals mehr als 6 Schüler.
Auf Wunsch Unterricht in: einf., dopp. und amer. Buchstellerschre hinter-
einander nebst Anleitung zur Echn-Ernt für zusammen nur 25 Mark.
Privat-Unterricht für Damen und Herren zwischen Morgens 8 u. 10 Uhr Abends

W. Steinhausen.

Handelslehrer, Kaufmann und Bücherrevisor, Kaiserstr. 320, 2 Treppen.

Panorama international.

Kaiserstrasse 115, Ecke Südwall.
Filiale aus der Passage Berlin.
Diese Woche:

Erste Reise an der schönen Mosel

von Luxemburg bis Coblenz.

Allgemeine Ortskrankenkassen- kassen, Hülsheld.

General-Versammlung.

Dienstag, den 18. d. Mts.,

Abends 7 Uhr.

im Lokale des Wirtes **B. Troost, hier.**

Tages-Ordnung:

1) Abänderung des Statuts.

2) Ergänzungswahl des Vorstandes.

Die Vertreter der Arbeitgeber und
Arbeitnehmer werden hierzu eingeladen.

Hülsheld, den 11. Januar 1898.

Der Vorstand.

Abkochen

von Wasser

bei der Bereitung von Cognac aus

Wellinghoff's Cognac-Extrakt ist

unzweckmäßig. Man nehme 1 Liter

Wassergest, 1 1/2 Liter kaltes Wasser und

füge für 75 Pfg. **Wellinghoff's Cognac-
Extrakt** hinzu. Der so erhaltene Cognac

ist dem echten der Zusammenfügung

nach gleich.

In Solingen zu haben in den

Apotheken u. Drogerien. In Gräfrath

in der Goede'schen Apotheke

und bei **W. B. Bruchhaus.**

Ganz in der Nähe der elektrischen

Bahn (Schlagbaum) ist ein großes

Grundstück

an eben gelegenen Wege, ganz oder

getheilt billig zu verkaufen. Dasselbe

eignet sich wegen seiner schönen Lage

vorzüglich für eine Anlage.

Offerten unter **6 50** bef. die Exp.

Unterstützungs-Kasse

für die ev. Lehrer des oberen

Kreises Solingen.

General-Versammlung

am 12. Januar 1898, Nachm. 5 Uhr.

im Konferenz-Lokal.

Tages-Ordnung:

1. Aenderung des Statuts,

2. Vorstandswahl.

Nachträgliche Entschuldigungen können

nicht berücksichtigt werden.

Der Vorstand.

Für Italien.

Reisender in den Solinger Artikeln

bewandert und bei der besten Engros-
Kundschäft der

Schnitt, Kurz-

und Eisenwarenbranche

gut eingeführt, sucht für größeren

brit.-Geschäft oder Exportationshaus

in **Scheeren, Rastmessen, Messern,**

gegen Gehalt oder event. provision-
weise, zu reisen. Ernsthaftes und be-
deutendes Geschäft. Referenzen erhen

Ranges. Offerten unter **H. 64 M.**

an **Haasenstein & Vogler, Mainz.**

Ordentl. Dienstmädchen

per sofort gesucht. Kaiserstrasse 119.

In kleinem kinderlosem Haushalt

wird ein **Mädchen**, welches alle

evangel. **Mädchen**, Hausarbeit ver-
steht, und zu Hause schlafen kann, gesucht.

Kaiserstrasse 142.

Ein braves **Mädchen**, das zu

proposen **Mädchen**, welches

schlafen kann, gesucht.

Frau Emil Ding, Weichstr. 11.

Mädchen sucht Kunden im Waschen

und Putzen. Näheres in der Exp.

Ev. Mädchen, 20 Jahre alt, sucht

den Hausfrau. Dasselbe war 2 1/2 Jahre in

einem Pfarrhause und hat gute Zeug-
nisse. Offerten **A. B. 7** bef. d. Exp.

Eine Wohnung mit Arbeitsraum

auf Mai zu mieten gesucht. **M. L. d. C.**

Fruchtpreis unverändert.